

Sanierungsarbeiten auf St. Severin

Arbeitseinsatz für Erhalt und Pflege

Denzlingen. Am 16. Mai folgten Mitglieder des Heimatvereins und des Schwarzwaldvereins Denzlingen dem Aufruf zum freiwilligen Arbeitseinsatz an der Ruine St. Severin, um Anlage und Zugangswege zu pflegen.

16 Mitglieder der Vereine legten Hand an; an den Mauern der Ruine wurden Maurer- und Fugarbeiten durchgeführt, in der ehemaligen Friedhofsanlage Unkraut abgeschält und gejätet und der Ausblick zum Dorf und der Breisgauer Bucht freigeschnitten. Am Platz rund um die Ruine besserte man Unebenheiten mit Wegebaumaterial aus, entfernte am Zugangsweg vom Mauracher Hof her störende Zweige und Äste und füllte die Treppenstufen mit Wegebaumaterial auf. Leider stand auch ein Arbeitsgang an, der Zeit kostet, die man besser in andere Arbeiten investiert hätte: Das Entfernen von Farbschmierereien, de-



Fotos: Heimatverein Denzlingen

nen man mit einem Hochdruckreiniger erfolgreich auf den Leib rückte. Nach getaner Arbeit konnten die Freiwilligen - der größte Teil rüstige Ruheständler - das Vesper genießen, das Vorstandsmitglied Elke Fehrenbach vor Ort brachte. Auch Bürgermeisterstellvertreter Otto Frey kam, zeigte sich erfreut über das bürgerschaftliche Engagement

und belohnte die Männer mit einem guten Tropfen. Frey sicherte für künftige Aktionen Unterstützung der Gemeinde und des Bauhofes zu.

Vorsitzender Joachim Müller-Bremberger dankte allen Helfern; durch die geleistete Arbeit der letzten Jahre seien das historische Gebäude und sein Umfeld zu einem Lieblingsplatz vieler Denzlinger geworden. Sein Dank galt vor allem dem Vorstandskollegen Manfred Wössner für die Organisation und das Beschaffen des Materials, aber auch der Gemeinde und dem Bauhof für die Material- und Werkzeuglieferung sowie für die Spende von Vesper und Getränken, nicht zu vergessen Andreas Trenkle vom Mauracher Hof für den Maschineneinsatz und den Apfelmost. Die freiwilligen Helfer verbinden mit ihrer Arbeit einen großen Wunsch: Dass Ort und Arbeit respektiert und nicht durch Vermüllen und Farbschmierereien verunglimpft werden.

